Sechs Sachsen-Anhalter bei den European Games 2023

20.06.2023 | Erstellt von Frank Löper

Wenn am morgigen 21. Juni im polnischen Krakau die 3. European Games eröffnet werden, gehen auch sechs Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen-Anhalt an den Start: Beachhandballerin Janne-Lotta Woch (Union Halle-Neustadt), Rennkanute Moritz Florstedt (SC Magdeburg), Judoka Miriam Butkereit (SV Halle), Slalomkanute Timo Trummer (Kanu-Verein Zeitz) und die beiden Wasserspringer vom SV Halle, Timo Barthel und Moritz Wesemann. Wir werden berichten.

Timo Barthel (links) und Moritz Wesemann vom SV Halle wolen sich in Berlin die Olympiatickets sichern.
(© SV Halle/Deutsch)

Die sechs Sportlerinnen und Sportler aus unserem Bundesland sind Teil des 287-köpfigen deutschen Teams für die European Games vom 21. Juni bis 2. Juli. Davon sind 152 Frauen und 135 Männer. Insgesamt werden ca. 7.000 Athletinnen und Athleten aus ganz Europa in Krakau und der benachbarten Region erwartet. An 12 Tagen kämpfen sie in 29 Sportarten

um persönliche Bestleistungen, Olympia-Qualifikationen und EM-Titel. Die Starter des Team D werden in 27 von 29 Sportarten antreten.

Die ersten Wettkämpfe gib es bereits einen Tag vor dem offiziellen Start der Spiele zu sehen. Beachhandball macht am Dienstag, 20. Juni, ab 10 Uhr (CET) den Anfang mit Vorrundenspielen. Die deutschen Damen sind amtierende Europameisterinnen, die Herren sind Vize-Europameister. Die Damen-Nationalmannschaft ist zudem gleichzeitig Weltmeister und World Games Sieger.

Für die deutschen Sportfans gibt es alle Wettkämpfe und Medaillenentscheidungen sowie die Eröffnungs- und Abschlussfeier live und kostenfrei im Internet zu sehen: www.europeangames.tv